

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 100 (1974)
Heft: 30

Rubrik: Limericks

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LIMERICKS

Die Leserecke des höheren Blödsinns
ausgewählt von Robert Däster

Da wohnte ein Russ in Davos,
Und der ass mit Vorliebe Moos.
Warum dies so war,
Ward nie so ganz klar —
Vielleicht weil er Mo(o)skauer war?
Max Cramer, Zürich

Da sitzt unser Meister, Herr Däster,
Und tadelt: So geht's nicht, mein Bester!
Mein Korb voll Papier
Läuft über bei Dir.
Was einer nicht kann, besser lässt er!
Anne-Lies Deutges, D-Fürth

Da lag eine Jungfrau im glitzernden Schnee.
Sie brach sich den Knöchel, und das tat sehr weh.
Man nahm sie sofort
Zum Doktor im Ort.
Der sammelte Jungfrau zum Studium. Oh jeh!
Edith Russak, Rio de Janeiro

Ein zärtliches Mädchen aus Singen,
Die wollt' sich als Callgirl verdingen.
Doch liess sie vermissen
Gewisse Prämissen:
Es fehlt' ihr an rundlichen Dingen.
Georg A. Flossmann, D-Schlossberg

Da gab's einen Alten in Sachsen,
Der suchte im Walde nach Dachsen.
Dort fand er keine,
Macht sich auf die Beine
Und fischte im Teiche nach Lachsen.
Hanni Lienhard, St.Gallen

Der Kari het z Bärn i de Loube
Es Mal wölle Handtäschli roube.
Da chunnt d Polizei
U seit: «Aber nei!»
Jitz sitzt er im Loch u isch toube.
Peter Streit, Langenthal

Ein Hieb:

Leider amtet bei unserm Nebelspalter,
Ein Robert Däster, als Limerick-Verwalter.
Immer wieder die gleichen Autoren,
Werden von diesen Parteiischen auserkoren.
Spürt er wohl schon sein Alter?
Walter

Eine Parade:

Oh nein, 's ist mitnichten sein Alter!
Den Grund liefern Sie selbst, Herr Walter:
Es pfuschen zu viele
In ähnlichem Stile
Und kommen daher nie im Spalter!
Robert Däster

Nebelspalter Buchtip

Herr Schüüch lebt weiter in



64 Seiten Umschlag laminiert Fr. 9.80

Dass der berühmte und oft zitierte Herr Schüüch noch lebt, wusste zwar jeder Nebelspalter-Leser, dennoch ist der Titel des zweiten Schüüch-Bandes berechtigt: Herr Schüüch lebt tatsächlich, und wie! Nicht nur als Zeichenfigur bei seinem Schöpfer Hans Moser, dem er manches abgesehen hat, sondern in unzähligen lebenden menschlichen Exemplaren! Allen Methoden und Kursen zum Trotz, die aus schüchternen Menschen selbstsichere Individuen formen wollen! Das ist für alle ein Trost, die dieses Menschenformen (um nicht das Modewort «Manipulation zu gebrauchen) verabscheuen. Denn nach dem vergnüglichen Betrachten von Schüüchs atemberaubenden Nicht-Abenteuern misst der Leser seine eigenen lächerlichen Aengste vor den kleinen Ungeheuern des Alltags an jenen von Herrn Schüüch und erkennt: Schüüch ist kein Trottel! Er führt in dem Augenblick, da es wirklich auf eine tapfere Tat ankommt, diese Tat aus! Besser als die meisten der selbstsicheren Aufgeplusterten, bei denen angesichts der Gefahr die ganze mit der Wurfkelle aufgeplusterte Fassade abblättert. Möge Schüüch II sein Erscheinen auf dem Büchermarkt als eine tapfere Tat verstehen und sein Licht im Buchladen nicht allzusehr unter den Scheffel stellen!
St.Galler Tagblatt

Von Hans Moser sind weiter erschienen:

Heitere Chirurgie

Ein fröhliches medizinisches Bilderbuch. 80 Seiten, Fr. 7.—

Mitlachen ist wichtiger als siegen

Sportkarikaturen. 96 Seiten, Fr. 9.80

Die Mänätscher

Hochachtunglos gezeichnet von Hans Moser. 72 Seiten, Fr. 9.50

Bei Ihrem Buchhändler